

Idee für den Unterricht

Martin Luther und die Reformation

http://www.religionen-entdecken.de/erwachsene/schule_und_gemeinde/unterrichtsideen

Von Alena Herrmann, 2014/16

Kurzbeschreibung:

Die kurze Unterrichtsidee zum Thema Martin Luther und die Reformation kann entweder als separate Einheit, oder eingebettet in ein Thema umgesetzt werden, z. B. „Katholisch – Evangelisch“. Die Idee fordert und fördert die Eigeninitiative der SuS, denn sie arbeiten weitgehend selbstständig. Ermöglicht wird dies durch das Bereitstellen einer Lerntheke, die den SuS verschiedene Aufgaben offeriert, sowie durch das Führen eines Lerntagebuchs. Die Lehrperson nimmt bei dieser Einheit eine unterstützende Helferrolle im Hintergrund ein, indem sie den SuS bei Nachfragen etc. zur Seite steht.

Religion	Christentum
Jahrgangsstufe	8
Angaben zur Lerngruppe, mit der die Idee bereits umgesetzt wurde (Anzahl, Geschlecht, Religionszugehörigkeit)	18 SuS (8 w/ 10 m), alle christlich
Anzahl der Unterrichtsstunden	4 Stunden à 45 min
Bezug zum Kerncurriculum (Niedersachsen & Baden-Württemberg)	<p><u>Baden-Württemberg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Bildungsstandards für das Fach ev. Religion in Baden-Württemberg sehen in ihren Leitgedanken zum Kompetenzerwerb für die 8. Klasse im Gymnasium die Dimension „Kirche und Kirchen“ vor. Hier sollen die SuS die „Ursachen der Kirchentrennung in der Reformation darstellen“ können.¹ <p><u>Niedersachsen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Das niedersächsische Kerncurriculum für das Gymnasium sieht in den zu erwartenden Kompetenzen für das Leitthema „Unsere Kirchen haben eine Geschichte“ für die Jahrgangsstufe 7/8 vor, dass die

¹ Bildungsstandards für evangelische Religionslehre. Gymnasium – Klassen 6, 8, 10 Kursstufe. Leitgedanken zum Kompetenzerwerb. Baden-Württemberg. S.29. (letzter Zugriff: 22.10.2014) http://www.bildung-staerkt-menschen.de/service/downloads/Bildungsstandards/Gym/Gym_evR_bs.pdf.

² Niedersächsisches Kultusministerium: Kerncurriculum für das Gymnasium. Schuljahrgänge 5-10. Evangelische Religion. Hannover 2009. S. 30.

	<p>SuS „wichtige Kirchengründungen und Kirchenspaltungen“ kennen und „um die besondere Bedeutung der Reformation für die evangelische Kirche“ wissen.²</p>
<p>Kompetenzerwerb</p>	<p><u>Fachlich:</u> Die SuS können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ... wichtige Ereignisse im Leben Martin Luthers wiedergeben - das Ereignis der Reformation als bedeutsam wahrnehmen und sich ihr eigenes Urteil über Luthers Neuerungen (z.B. Abschaffung des Ablasshandels) bilden - ... die Gründe/ Ursachen für die Reformation erläutern - ... den groben Ablauf der Reformation in Deutschland beschreiben - ... Texte aus der Zeit Luthers verstehen und in ihrer eigenen Sprache formulieren - ... die Folgen der Reformation für die heutige Zeit in den Grundzügen benennen - ... <p><u>Überfachlich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstregulierung wird gefördert, indem die SuS ihre Arbeitsprozesse mithilfe der Lerntheke und des Lerntagebuchs reflektieren und steuern - Kooperation und Teamfähigkeit wird gefördert, indem sich manche der gestellten Aufgaben nur mithilfe eines Partners lösen lassen - Die Medienkompetenz wird gefördert, indem die SuS sich verschiedener Medien bedienen müssen, um ihre Aufgaben zu lösen - Schreibkompetenz wird gefördert, indem die SuS eigenständig Zeitungsartikel zum Thema verfassen, oder indem sie die Thesen Luthers in ihrer eigenen Sprache formulieren - ...
<p>Voraussetzungen (Kompetenzen, die die SuS mitbringen sollten)</p>	<p>Die SuS sollten geübt darin sein, selbstständig und frei zu arbeiten. Die SuS sollten das Verfahren des Lerntagebuchs kennen. Sollte dies nicht der Fall sein, muss die Lehrperson zusätzliche Zeit zur Erklärung der Methode einberechnen.</p>

Idee für den Unterricht / Martin Luther und die Reformation

<p>Vorbereitung (Wesentliches, das zusätzlich bedacht werden muss)</p>	<p>Die SuS sollten die Möglichkeit haben, sich selbst im Unterricht über das Thema Martin Luther und die Reformation zu erkundigen. Hierzu sollte die Lehrperson internetfähige Computer, sowie evtl. altersgerechte Literatur bereitstellen.</p>
--	---

Infos / Material / Kosten

Medien	Computer für die SuS
Material	Kopien der Arbeitsaufträge für die Lerntheke
Kosten	Evtl. Kopierkosten für das Material der Lerntheke
<p>Literaturtipps (für die Einheit verwendete Titel)</p>	<p>Ebeling, G.: Luther: Einführung in sein Denken. Tübingen 2006.</p> <p>Nowak, K.: Das Christentum: Geschichte – Glaube – Ethik. München 1997. S. 48 ff.</p> <p>Orth, G. (Hg.): Martin Luther in der Gemeinde. Ideen, Materialien, Arbeitsblätter. Gemeindefarbeit praktisch. Göttingen 2013.</p> <p>Schorn-Schütte, L.: Die Reformation: Vorgeschichte – Verlauf – Wirkung. München 2011.</p>

Umsetzung auf www.religionen-entdecken.de

<p>Das Thema erkunden auf religionen-entdecken.de (Art der Herangehensweise kann kurz beschrieben werden)</p>	<p>Um einen ersten Einblick in das Thema Reformation zu erhalten, können die SuS das Thema auf www.religionen-entdecken.de erkunden.</p>
<p>Geeignete Zielseiten auf religionen-entdecken.de (URLs)</p>	<p>Reformation: http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/r/reformation http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/r/reformationstag http://www.religionen-entdecken.de/eure_fragen/wie-kam-es-zur-reformation http://www.religionen-entdecken.de/eure_fragen/was-geschah-bei-der-reformation</p> <p>Martin Luther: http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/m/martin-luther</p>

Praktische Umsetzung

Phrasierung	Ablauf
1. und 2. Stunde Einstieg: (ca. 15-20 min)	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Vorstellung des neuen Themas, evtl. durch eine im Plenum erstellte Mindmap an der Tafel zum Thema Martin Luther und die Reformation. - Erklären des Vorgehens für die Einheit und ggf. - Erklären der Lerntheke.
Erarbeitung (ca. 60 min)	<ul style="list-style-type: none"> - Lerntheke³ wird bereit gestellt. (Beispielmaterial siehe Anhang) - SuS bedienen sich an der Lerntheke, die Lehrperson steht als Ansprechpartner zur Verfügung
Sicherung (ca. 10-15 min)	<ul style="list-style-type: none"> - Lerntagebuch⁴: SuS dokumentieren ihren Lernfortschritt.
3. & 4. Stunde Einstieg (ca. 10 min.)	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Frage ins Plenum: Aufgreifen der Einträge des Lerntagebuchs: Was ist dir besonders in Erinnerung geblieben? Wo haben sich Schwierigkeiten ergeben/ wozu hast du noch Fragen?
Erarbeitung (ca. 50 min)	<ul style="list-style-type: none"> - Lerntheke wird erneut bereitgestellt. (Material: siehe Anhang) - SuS bedienen sich an der Lerntheke und die Lehrperson steht als Ansprechpartner zur Verfügung
Sicherung II (ca. 10-15 min.)	<ul style="list-style-type: none"> - Fortschreiben des Lerntagebuchs
Abschluss (ca. 10-15 min.)	<ul style="list-style-type: none"> - Abschließender Frageimpuls (wird im Plenum besprochen): Was hat die Reformation der Kirche mit uns heute zu tun? Inwiefern hat sie Auswirkungen auf unser Leben? (theologische Auswirkungen, getrennter Religionsunterricht, kein Ablasshandel mehr etc.)

³ Lerntheke: Diese offene Unterrichtsform ähnelt der Stationenarbeit. Alle Materialien sind dabei auf einer „Theke“ bereitgestellt (großer Tisch o.ä.). Die SuS bedienen sich am Material der Lerntheke und können den Zeitraum der Auseinandersetzung mit einer Aufgabe bzw. deren Reihenfolge selbst bestimmen. Der Lehrperson ist es jedoch möglich Pflichtaufgaben zu erteilen, die von jedem Schüler bearbeitet werden sollen.

⁴ Lerntagebuch: Das Lerntagebuch bietet den SuS die Möglichkeit, ihren Lernfortschritt festzuhalten und ggf. zu überprüfen. Das Lerntagebuch kann außerdem zur Reflexion und Identifikation der Lernenden mit dem zu behandelnden Thema dienen. Es fördert zudem das eigenständige Lernen. Die Lernenden halten hierzu ihre Lernfortschritte auf einem eigens angefertigten Blatt/in einem kleinen Buch fest. Das Buch/das Blatt wird ausschließlich von den SuS geführt – die Inhalte sind vertraulich.

Dokumentation der Ergebnisse der Unterrichtseinheit auf religionen-entdecken.de	- Die Lehrperson erstellt nach Möglichkeit einen kurzen Erfahrungsbericht zur Unterrichtsidee und sendet ihn an religionen-entdecken.de
Anmerkungen	- Diese Unterrichtsidee kann als einzelne kleine Einheit anlässlich des Reformationstages eingesetzt werden oder in eine umfangreichere Einheit integriert werden, z.B. zum Thema „Katholisch-Evangelisch“.

Im Anhang finden Sie folgende Beispielmaterialien + Lösungen für die Lerntheke:

Beispielmateriale für die Lerntheke – 1 / **Martin Luther und die Reformation**

Aufgabe: Überlege dir, was du schon über Luther weißt und was dich an dem Thema Reformation besonders interessiert.

Beispielmateriale für die Lerntheke – 2 / **Wer war Martin Luther?**

Aufgabe: Entwirf einen Steckbrief mit den wichtigsten Daten zu Martin Luther

Beispielmateriale für die Lerntheke - 3 / **Reformation – Was ist das und wie kam es dazu?**

Aufgabe: Fülle den Lückentext aus. Hilfe findest du auf www.religionen-entdecken.de

Beispielmateriale für die Lerntheke - 4 / **Die 95 Thesen**

Aufgabe: Lies dir die angegebenen Thesen Luthers gründlich durch. Suche dir einen Partner und formuliert die Aussagen Luthers in eigenen Worten.

Beispielmateriale für die Lerntheke - 5 / **Zeitungsartikel**

Aufgabe: Stell dir vor, du wärst Journalist zur Zeit Luthers. Verfasse einen Zeitungsartikel entweder aus der Sicht der Anhänger Luthers oder aus der Perspektive des Papstes über das Vorhaben Luthers. Wie bewertest du es?

Beispielmateriale für die Lerntheke - 6 / **Luthers reformatorische Entdeckungen**

Aufgabe: Verfasse einen möglichen Tagebucheintrag Luthers zum Turmerlebnis oder beschreibe Luthers reformatorische Entdeckung.

Beispielmateriale für die Lerntheke - 7 / **Kreuzworträtsel zum Thema Luther**

Zusatzaufgabe: Erstelle ein Kreuzworträtsel zum Thema „Martin Luther und die Reformation“. Denke dir auch ein passendes Lösungswort aus. Suche dir anschließend einen Partner, tausche mit ihm die Rätsel und löst sie gegenseitig.

Lerntagebuch

Aufgabe: Denke noch einmal an den Unterricht zurück und notiere deine Erinnerungen.



Idee für den Unterricht / Martin Luther und die Reformation

Beispielmaterial für die Lerntheke - 1

Martin Luther und die Reformation

In den nächsten Religionsstunden werden wir uns mit dem Thema Reformation auseinandersetzen. Vielleicht hast du schon etwas über die Person Martin Luther erfahren oder hast Fragen, die dich bei diesem Thema besonders interessieren.

Aufgabe

Überlege dir, was du schon über Luther weißt und was dich an dem Thema Reformation besonders interessiert.

Das weiß ich bereits über Martin Luther:

Das interessiert mich besonders:

Idee für den Unterricht / Martin Luther und die Reformation

Beispielmaterial für die Lerntheke - 2

Wer war Martin Luther?

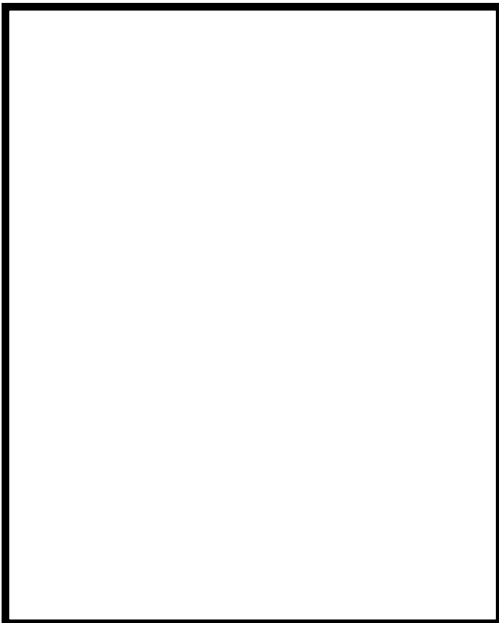
Aufgabe

Entwirf einen Steckbrief mit den wichtigsten Daten zu Martin Luther

Vorname:

Name:

Bild (Zeichnung oder ausgedruckt):



Geburtsjahr und -ort:

Idee für den Unterricht / Martin Luther und die Reformation

Wichtige Ereignisse und Stationen im Leben von Martin Luther...

ab 1501:

1505 aufgrund eines Gewittererlebnisses:

1507:

1508:

1510/1511:

1512:

1515:

1517:

1520:

1521:

1522:

1522/23:

1534:

Todesjahr und -ort:

Beispielmaterial für die Lerntheke - 2

Wer war Martin Luther? - **LÖSUNG**

Aufgabe

Entwerfe einen Steckbrief mit den wichtigsten Daten zu Martin Luther

Vorname: Martin

Name: Luther

Bild (Zeichnung oder ausgedruckt):

Geburtsjahr und -ort: 10.11.1483 in Eisleben

Wichtige Ereignisse und Stationen im Leben von Martin Luther...

ab 1501: Luther beginnt auf Wunsch seines Vaters ein Jurastudium

1505: Luther wird Mönch im Augustiner-Eremiten Kloster in Erfurt aufgrund eines Gewittererlebnisses

1507: Luther wird zum Priester geweiht und stellt sich erstmals die Frage, die ihn fortan stets begleitet: „Wie finde ich einen gnädigen Gott?“

1508: Luther studiert Theologie in Wittenberg und lernt u. a. Theologen kennen, die die Lehre von der Freiheit Gottes und des menschlichen Willens vertreten

1510/1511: Luther reist nach Rom.

1512: Erlangung des Dokortitels im Bereich Theologie in Wittenberg

1515: Turmerlebnis: Beim Vorbereiten einer Lesung erkennt Luther, dass der Mensch nicht durch gute Taten, sondern allein durch seinen Glauben Gottes Barmherzigkeit erlangt. Er erkennt, dass Gottes Gerechtigkeit ein Geschenk aus Gnade ist. (Anmerkung: Die Datierung dieses Erlebnisses ist umstritten. Einige Forscher gehen auch von einer jahrelangen Entwicklung aus.)

1517: Thesenanschlag

1520: Bannbulle gegen Luther

1521: Wormser Edikt und Flucht auf die Wartburg

1522: Rückkehr nach Wittenberg

1522/23: Teilübersetzungen der Bibel erscheinen auf Deutsch und werden in hohen Auflagen gedruckt

1534: Abschluss der kompletten Bibelübersetzung ins Deutsche

Todesjahr und -ort:

Luther stirbt am 18.2.1546 in Eisleben



Reformation – Was ist das und wie kam es dazu?⁵

Aufgabe

Fülle den Lückentext aus. Hilfe findest du auf der Internetseite www.religionen-entdecken.de

Reformation heißt Bis zum Mittelalter gab es eine gemeinsame; ihr Oberhaupt war der Jedoch entstand schließlich ein Streit über den Inhalt Durch die Reformation wurde die Kirche zunächst in geteilt.

Auslöser für die Reformation waren u. a. die Gedanken

Er war einer der wenigen Menschen, die die Bibel selbst lesen konnten. Denn bis zu diesem Zeitpunkt war die Bibel nur auf

..... und lesbar. Die Kirche verbreitete im

Mittelalter die Botschaft, dass man sich von seinen

..... – dies geschah durch

Ablassbriefe. Auch viele andere Dinge, die über den christlichen Glauben

⁵ Zusammengestellt aus:

<http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/m/martin-luther>

http://www.religionen-entdecken.de/eure_fragen/was-geschah-bei-der-reformation

<http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/r/reformation>

http://www.religionen-entdecken.de/eure_fragen/wie-kam-es-zur-reformation (letzter Zugriff jeweils: 17.10.2014).

Idee für den Unterricht / Martin Luther und die Reformation

propagiert wurden, hielt Luther für falsch. Er übersetzte die Bibel in die Sprache und gegen die Verbreitung von Gedanken, für die er in der keinen Beleg finden konnte.

Luther sammelte seine Neuerungen und veröffentlichte seine..... Thesen im Jahr Er stellte fest, dass die Barmherzigkeit Gottes ein Geschenk ist und nicht durch gute Taten erreicht werden kann; der Fachbegriff dafür heißt Er wollte eine Umgestaltung der gesamten christlichen Kirche herbeiführen. Dies löste einen großen Streit aus, sodass Luther zunächst auf die fliehen musste, weil er Angst um sein Leben hatte.

Nicht alle Christen teilten Luthers Ansicht, sodass zwei entstanden: Die einen hielten weiter zum Papst und blieben, die anderen hingegen folgten Luthers Gedanken und wurden

Beispielmaterial für die Lerntheke - 3

Reformation – Was ist das und wie kam es dazu?⁶ - **LÖSUNG**

Aufgabe

Fülle den Lückentext aus. Hilfe findest du auf der Internetseite www.religionen-entdecken.de

Reformation heißt (**Erneuerung**). Bis zum Mittelalter gab es eine gemeinsame (**christliche (West-) Kirche**); ihr Oberhaupt war der (**Papst**). Jedoch entstand schließlich ein Streit über den Inhalt (**der Bibel**). Durch die Reformation wurde die Kirche zunächst in (**evangelisch-lutherisch und römisch-katholisch**) geteilt.

Auslöser für die Reformation waren u. a. die Gedanken (**Martin Luthers**). Er war einer der wenigen Menschen, die die Bibel selbst lesen konnten. Denn bis zu diesem Zeitpunkt war die Bibel nur auf und (**Hebräisch, Latein und Griechisch**) lesbar. Die Kirche verbreitete im Mittelalter die Botschaft, dass man sich von seinen (**Sünden freikaufen müsse**) – dies geschah durch Ablassbriefe. Auch viele andere Dinge, die über den christlichen Glauben propagiert wurden, hielt Luther für falsch. Er übersetzte die Bibel in die (**deutsche**) Sprache und (**protestierte**) gegen die Verbreitung von Gedanken, für die er in der (**Bibel**) keinen Beleg finden konnte.

Luther sammelte seine Neuerungen und veröffentlichte seine (**95**) Thesen im Jahr (**1517**). Er stellte fest, dass die Barmherzigkeit Gottes ein Geschenk ist und nicht durch gute Taten erreicht werden kann; der Fachbegriff dafür heißt (**sola gratia**). Er wollte eine Umgestaltung der gesamten christlichen Kirche herbeiführen. Dies löste einen großen Streit aus, sodass Luther zunächst auf die (**Wartburg**) fliehen musste, weil er Angst um sein Leben hatte.

Nicht alle Christen teilten Luthers Ansicht, sodass zwei (**Konfessionen**) entstanden: Die einen hielten weiter zum Papst und blieben (**katholisch**), die anderen hingegen folgten Luthers Gedanken und wurden (**evangelisch**).

⁶ Zusammengestellt aus:

<http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/m/martin-luther>

http://www.religionen-entdecken.de/eure_fragen/was-geschah-bei-der-reformation

<http://www.religionen-entdecken.de/lexikon/r/reformation>

http://www.religionen-entdecken.de/eure_fragen/wie-kam-es-zur-reformation (letzter Zugriff jeweils: 17.10.2014).

Die 95 Thesen⁷

Aufgabe

Lies dir die angegebenen Thesen Luthers gründlich durch. Suche dir einen Partner und formuliert die Aussagen Luthers in eigenen Worten.

Thesen:

1. Als unser Herr und Meister Jesus Christus sagte: "Tut Buße, denn das Himmelreich ist nahe herbeigekommen", wollte er, dass das ganze Leben der Glaubenden Buße sei.
6. Der Papst kann nicht irgendeine Schuld erlassen; er kann nur erklären und bestätigen, sie sei von Gott erlassen. Und gewiss kann er ihm selbst vorbehaltene Fälle erlassen; sollte man diese verachten, würde eine Schuld geradezu bestehen bleiben.
21. Es irren daher diejenigen Ablassprediger, die da sagen, dass ein Mensch durch Ablässe des Papstes von jeder Strafe gelöst und errettet wird.
32. In Ewigkeit werden mit ihren Lehrern jene verdammt werden, die glauben, sich durch Ablassbriefe ihres Heils versichert zu haben.
36. Jeder wahrhaft reumütige Christ erlangt vollkommenen Erlass von Strafe und Schuld; der ihm auch ohne Ablassbriefe zukommt.
43. Man muss die Christen lehren: Wer einem Armen gibt oder einem Bedürftigen leiht, handelt besser, als wenn er Ablässe kaufte.
44. Denn durch ein Werk der Liebe wächst die Liebe, und der Mensch wird besser. Aber durch Ablässe wird er nicht besser, sondern nur freier von der Strafe.
62. Der wahre Schatz der Kirche ist das heilige Evangelium der Herrlichkeit und Gnade Gottes.

⁷ Vgl. EKD: http://www.ekd.de/glauben/95_thesen.html (Letzter Zugriff: 17.10.2014).



Idee für den Unterricht / Martin Luther und die Reformation

Beispielmaterial für die Lerntheke - 5

Zeitungsartikel

Aufgabe

Stell dir vor, du wärst Journalist zur Zeit Luthers. Verfasse einen Zeitungsartikel über das Vorhaben Luthers und zwar entweder aus der Sicht seiner Anhänger oder aus der Perspektive des Papstes. Wie bewertest du die Vorkommnisse?



Idee für den Unterricht / Martin Luther und die Reformation

Beispielmaterial für die Lerntheke - 6

Luthers reformatorische Entdeckungen

Aufgabe

Verfasse einen möglichen Tagebucheintrag Luthers zum Turmerlebnis oder beschreibe Luthers reformatorische Entdeckung.

Zur Orientierung können dir die folgenden Fragen helfen:

- Wo, wann und wie kam Luther zu seinen neuen Entdeckungen?
- Wie lautet der Inhalt der Bibelstelle Römer 1, 16-17? Fasse zusammen.
- Was schließt Luther aus dieser Bibelstelle?
- Wie geht er mit seinen neuen Erkenntnissen um (Schweigen/ Öffentlichkeit, usw.)?
- Wie reagiert die damalige Kirche?

Beispielmaterial für die Lerntheke - 7

Kreuzworträtsel zum Thema Luther

Zusatzaufgabe:

Erstelle mit deinem neuen Wissen ein Kreuzworträtsel zum Thema „Martin Luther und die Reformation“. Denke dir auch ein passendes Lösungswort aus. Suche dir anschließend einen Partner, tausche mit ihm die Rätsel und löst sie gegenseitig.

Waagrecht	9	Senkrecht	9
1	10	1	10
2	11	2	11
3	12	3	12
4	13	4	13
5	14	5	14
6	15	6	15
7	16	7	16
8	17	8	17



Idee für den Unterricht / Martin Luther und die Reformation

Lerntagebuch

Aufgabe:

Denke noch einmal an den Unterricht zurück und notiere deine Erinnerungen.

1) Das war neu für mich

2) Das war schwierig, weil ...

3) Das war einfach, weil ...

4) Das hat mir beim Lernen geholfen

5) Das war für mich das Wichtigste.